

Die Schweizer Delegation an der «Americana» in Augsburg, Europas grösstem und bedeutendstem Westernreitturnier, das zugleich als Europa- und Open World Meisterschaft durchgeführt wird, bestand aus acht Reitern: Liliane Keller aus Reiden LU als einziger Amateurin,

Von Rut Kummer

den beiden Jugendlichen Sonja (18) und Markus (16) Häberlin sowie fünf Profis – Erika Hunziker aus Obfelden ZH, Brigitta und René Schalcher aus Andelfingen ZH sowie Madeleine und Fritz Häberlin.

Dass an diesem hochdotierten Anlass mit über 400 Reitern

Eine Familie im Goldregen

Drei Europa- und ein Vize-Europameistertitel an der «Americana» in Augsburg sowie vier Schweizer Meister-Titel am Final der Swiss Western Riding Association (SWRA) in Bern und Sieger im Swiss Western Cup: Die Landwirtefamilie Häberlin aus dem thurgauischen Müllheim ist die erfolgreichste Reiterfamilie im Land. Dabei handelt es sich hier fast um eine Art Familienunternehmen: Selbst Grossmutter Liselotte Häberlin-Zeller ist als Besitzerin von RDY Scottco mit von der Partie.

und 600 Pferden aus zwölf Nationen dreimal die Schweiz. Hymne erklang, grenzt schon an ein Wunder. Dass dieses kleine Grüpplein von Aufrechten aus der Schweiz im Medallien-Spiegel gleich hinter dem Gastgeberland Deutschland auf Platz zwei rangiert, ist eine Sensation, die von der ausländischen Fachpresse mit Staunen und Hochachtung verbrietet wurde.

Den Erfolgsreigen eröffnete Sonja Häberlin am Freitag, 1.

Dreimal Europameister und einmal Vizemeister – die Häberlins sorgten an der Americana in Augsburg für Schlagzeilen: im Bild (v.l.) Vater Fritz, Sohn Markus, Tochter Sonja und Mutter Madeleine



